

## Mischpoke inszeniert „Das Dschungelbuch“

**EUTIN.** Beim Theater Eutiner Mischpoke e.V. denkt man jetzt schon an die Wintermonate. Denn in Eutin ist die Vorweihnachtszeit vor allem eines – die Zeit des Weihnachtsmärchens. In der 25. Spielzeit steht „Das Dschungelbuch – Mowglis Abenteuer“ auf dem Spielplan, und die Mitglieder des Vereins haben sich bereits zu ersten Proben getroffen.

Bei dem Gedanken an diese Geschichte haben vermutlich die meisten die Zeichentrickverfilmung mit den berühmten Liedern von Disney im Kopf. „Doch unsere Version wird anders“, verrät Alexander Grau, der nach einjähriger Babypause zurück auf dem Regiestuhl ist. Die Handlungsstränge und Figuren orientieren sich zwar eng an dem bekannten Film, aber mit Thomas Goralczyk verfüge die Mischpoke

über einen fantastischen Komponisten und Texter für eigene Musik. Inhaltlich bleibt es natürlich eine Geschichte über Freundschaft, Familie, Herkunft, Vertrauen und Verantwortung. Ein Abenteuer, wie gemacht für das Weihnachtsmärchen.

Übrigens kehrt das Weihnachtsmärchen zurück ins Bienen-Filmkunsttheater. Der Premiere am 25. November folgen weitere Aufführungen am 26. November sowie 2., 3., 9., 10., 16. und 17. Dezember jeweils 15 Uhr und am 2. Dezember 19.30 Uhr. Der Kartenvorverkauf startet am 1. September bei der Tourist-Info Eutin am Markt 19, Telefon 04521 709734. Für Schulen und Kindergärten (ab 5 Jahren) gibt es Sondervorstellungen – Näheres dazu nach den Sommerferien auf [www.theater-eutiner-mischpoke.de](http://www.theater-eutiner-mischpoke.de). **PM**



Die Akteure der Eutiner Mischpoke haben bereits Ende Mai mit den Proben für „Das Dschungelbuch“ begonnen. Foto: hfr

## Schloss-Rundgang aus den Augen der Besucher

Endlich gibt's wieder einen Schlossführer: Das Büchlein ist handlich und reich illustriert.

**EUTIN.** Er enthält mindestens so viele Fotografien wie Seiten und erschließt dem Leser die Eutiner Sehenswürdigkeit aus den Augen des Besuchers: Unter dem Titel „Schloss Eutin und seine Gärten“ ist jetzt im Wachholtz-Verlag ein neuer Schlossführer erschienen.

Das 90-seitige Taschenbuch kostet 9,90 Euro und ist ab sofort vor Ort im Museumshop und im Buchhandel erhältlich. „Unsere alten Schlossführer sind vergriffen. Und so stand die Herausgabe eines neuen Büchleins schon lange auf unserer To-Do-Liste. Im Winter fand Kuratorin Dr. Sophie Borges dann die Zeit, den Text zu schreiben“, berichtet Brigitta Herrmann, geschäftsführende Vorständin der Stiftung Schloss Eutin. Der Titel beschreibt es bereits: Erstmals werden Schloss und die Gärten als starke Einheit präsentiert. „Wir haben uns vorgenommen, dass beides enger zusammenwachsen soll. Auch für Fremde muss auf Anhieb sichtbar sein, dass es sich hier um ein Ensemble handelt“, so Herrmann.

Sophie Borges hat den Schlossführer so konzipiert, als ob der Leser die Autorin auf einem regulären Schloss-Rundgang begleitet. In kurzen, in erzählerischem Stil abgefassten Texten vermittelt sie die Besonderheiten der geschichtsträchtigen Zimmer und Säle prägnant. „Dabei habe ich versucht, Historie und Personen sinnvoll einzubinden – davon



Dr. Sophie Borges (links) und Brigitta Herrmann präsentieren das neue Büchlein. Foto: Graap

ausgehend, was man in den einzelnen Räumen sehen kann“, erläutert Borges. „Jede Woche lernen wir hier im Schloss viel dazu. Deshalb war es uns wichtig, auch die neuesten Erkenntnisse mit in den Schlossführer einfließen zu lassen.“ Zur besseren Orientie-

rung ist dem Buch ein Lageplan vorangestellt. Am Ende schließt sich eine empfohlene Route für einen Spaziergang durch Schloss- und Küchengarten an. Zu Beginn lädt Borges den Leser dazu ein, das Schloss von außen zu betrachten und sich

vorzustellen, wie Hofbaumeister Rudolph Matthias Dallin 1716 vor dem damals burgähnlichen Bauwerk stand – mit der Aufgabe, das notdürftig reparierte Gebäude zu einem Barockschloss umzubauen. Ihm gelang ein Meisterstück. **LN**

### Lagerfeuer und Mitsing-Lieder

**MALENTE.** Fröhlicher Singsang mit Musik von der Gitarre wird jetzt regelmäßig im Malenter Strandbad am Dieksee angeboten. Die Malente Tourismus- und Service-GmbH hat die Veranstaltungsreihe der Lagerfeuerlieder gestartet. Handgemachte Gitarrenmusik von Reinhard Heymann lädt zum Mitsingen ein, während das knisternde Lagerfeuer die untergehende Sonne ablöst. Mit Sand zwischen den Zehen und einem kühlen Getränk in der Hand sind die Lagerfeuerlieder der perfekte Ausklang eines warmen Sommertags. An die Gäste werden Songtexte verteilt. Vor Ort werden Getränke verkauft. Nächster Termin ist Dienstag, 18. Juli, von 18.30 bis 20.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

### Vortrag über „Hegel in Jena“

**EUTIN.** Am Mittwoch, 19. Juli, um 19 Uhr wird es philosophisch in der Eutiner Landesbibliothek am Schlossplatz 4. Klaus Vieweg, Professor für Philosophie in Jena, wird in einem Vortrag Georg Wilhelm Friedrich Hegel (1770–1831) – jenem Philosophen, der allzu oft als „grauer Mann“ mit erster Miene und als Philosoph der Restauration dargestellt wird – ein wenig Farbe geben und ihn anhand seiner prägenden Jahre in Jena vorstellen. Dazu zeigt der Referent insbesondere den Menschen hinter den streng systematisch gedachten Werken und dem Gedanken der Freiheit. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, bei einem Glas Wein mit dem Referenten zu diskutieren. Der Eintritt ist frei.



Die Gildebrüder ziehen vom Eutiner Schloss an der Stadtbucht entlang. Foto: Ulrike Bentheim

### Sprechstunde mit Heiko Godow

**MALENTE.** Die nächste Bürger-sprechstunde des Malenter Bürgermeisters Heiko Godow findet am Donnerstag, 27. Juli, von 15 bis 18 Uhr im Rathaus statt. Pro Gast sind 20 Minuten eingeplant. Die Termine sind begrenzt und können ab sofort über Dagmar Philipp unter Telefon 04523 992029 oder per E-Mail an [dagmar.philipp@gemeinde-malente.landsh.de](mailto:dagmar.philipp@gemeinde-malente.landsh.de) abgestimmt werden. Anliegen, deren Klärung dringend erforderlich ist, können schriftlich per Post oder per E-Mail an [info@gemeinde-malente.landsh.de](mailto:info@gemeinde-malente.landsh.de) mit dem Stichwort „Bürgersprechstunde“ bei der Gemeinde eingereicht werden.

## Eutiner machen mit: Ideen für die City

**EUTIN.** Das Förderprojekt „Eutin macht mit“ ist in vollem Gang. Seit Mitte Juni kann jedermann seine Ideen für eine attraktivere Innenstadt im Rahmen eines Partizipationsprozesses einreichen und öffentlich machen. Die Resonanz ist gut. Knapp 80 kreative Projektvorschläge zu den Bereichen Begrünung, Dekoration, Illumination und Events haben die Eutin Tourismus GmbH bereits erreicht.

Noch bis zum 30. Juli dürfen alle Bürger, Gewerbetreibenden und alle, die Interesse haben, Eutin attraktiver zu gestalten, fleißig ihre Anregungen und Ideen zur Innenstadtgestaltung online über die Beteiligungsplattform [www.eutin-macht-mit.de](http://www.eutin-macht-mit.de) einreichen.



„Wir möchten noch einmal darauf hinweisen, dass die eingereichten Ideen sich auf den Innenstadtbereich beziehen müssen und einem der vier Themenfelder zugeordnet werden können“, betont Tourismus-schef Michael Keller.

Der Innenstadtbereich bezieht sich auf den Marktplatz, Twieten, Peterstraße, Königstraße und Königstraßenpassage, Am Rosengarten und die Lübecker Straße.

Nur, wenn der eingereichte Projektvorschlag den Voraussetzungen entspricht, kann dieser zur Abstimmung freigegeben werden. Über die Umsetzung der Ideen stimmt später die Öffentlichkeit ab.

[www.eutin-macht-mit.de](http://www.eutin-macht-mit.de)

## Die neuen Majestäten

Wolfgang Nittritz wird im zweiten Anlauf Schützenkönig von Eutin.

**EUTIN.** Wolfgang Nittritz ist neuer König der Eutiner Schützengilde. Mit dem 109. Schuss fiel am Montagabend kurz vor 22 Uhr der Vogel unter dem Jubel der Gildebrüder und etlicher Zuschauer. Nittritz wird regieren unter dem Namen Wolfgang, der Fördernde, an seiner Seite Königin Ilona. „Es war schon immer mein Wunsch, einmal König der Gilde zu werden. Schon mein Großvater Heinrich Behrens war 1956 König“, sagte Wolfgang Nittritz, der den Abend als „wahnwitzig emotional“ beschrieb.

Oliver Stahl-Gülzow wurde diesjähriger Spaßkönig (Kleine Majestät), ihm steht Ehefrau Ragna zur Seite. Den Titel als Bürgerkönig 2023 hat sich am Sonntagabend Stefan Lejeune erschossen. Beim Kinderwettbewerb ist Nuria Kühl Königin geworden (bis sieben Jahre). In der Altersgruppe acht bis elf Jahre holten Felix Klos und Cara Adele Würd den Titel. Mit der Armbrust schossen am besten Lucas Berg und Isabel Rose (bis 15 Jahre).

Das dreitägige Fest fand bei Bilderbuchweiter statt und wurde



Die Eutiner Schützengilde hat eine neue Majestät: König Wolfgang „der Fördernde“ Nittritz mit Ehefrau Ilona. Foto: hfr

nach uralten Traditionen gefeiert. Major Wolfram Reuter sagt: „Wir versuchen das Brauchtum von 1668 in der heutigen Zeit weiterzuführen.“ Die Bruderschaft stehe für Pflege der Kameradschaft. „Wir sind füreinander da. Das ist in unserer schnelllebi-

gen Zeit mit Kriegen und sonstigen Konflikten auf der Welt wertvoll. Dass wir und andere Schützengilden die Traditionen bewahren, halte ich für gut und wichtig.“ Optimismus versprüht das Motto der Gilde: „Seid fröhlich!“ **LN**

### Verlängerung der Vollsperrung

**MALENTE.** Aufgrund von Kanalbauarbeiten in der Neversfelder Straße in Malente wird die Vollsperrung nochmals bis voraussichtlich zum 26. August verlängert. Der Sperrabschnitt befindet sich zwischen dem Bahnübergang und dem Nieredder. Fußgänger können passieren.

### Heckenschnitt und Knickpflege

**EUTIN.** Die Stadt Eutin und die Gemeinde Süsel bitten alle Haus- und Grundstücksbesitzer Hecken und Knicks, die in den öffentlichen Straßenraum oder auf Geh- und Radwege ragen, aus Sicherheitsgründen zu beschneiden. Im Sommer grünt und gedeiht es allerorten, Pflanzen wuchern, Bäume breiten sich aus. Ragen Pflanzen zu weit in den öffentlichen Verkehrsraum hinein, bestehen Gefahren für Fußgängerinnen und Fußgänger, Rad-fahrende und Autoverkehr.